

Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Rüeggisberg,
Donnerstag, 08. Dezember 2022, 20.00 Uhr in der Aula der Schulanlage Ziegelacker,
Rüeggisberg

Vorsitz: Therese Ryser Gemeindepräsidentin

Protokoll: Peter Zurbrugg Gemeindeschreiber

Stimmberechtigt anwesend: 73 Personen, inkl. Gemeinderat (Stimmbeteiligung 5,2 %)

Gemeinderat: Heinz Bucher, Sebastian Eugster, Kevin Hostettler, Christine Jenni und Brigitte Rüeegsegger
Finanzverwalterin Brigitte Leuthold

Ferner anwesend: Urs Leuenberger, Freimettigen *)
Vera Trachsel, Rüeggisberg **)
Mona Trachsel, Rüeggisberg **)
Damaris Nussbaum, Rüeggisberg **)
Natascha Nussbaum, Rüeggisberg **)
Marcel Kindler, Blumenstein *)

*) *nicht in der Gemeinde wohnhaft*

**) *noch nicht stimmberechtigt*

Entschuldigt: Andréa Zwahlen, Oberbütschel
Lea von Niederhäusern, Brügglen
Fritz Trachsel, Rüeggisberg
Christine Lehmann, Mitglied RPK, Rüeggisberg

Einleitung

Die Gemeindepräsidentin Therese Ryser darf die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur Winter-Gemeindeversammlung begrüßen, speziell die zu Ehrenden (Traktandum 5). Frau Ryser freut sich, dass die Bevölkerung so zahlreich erschienen ist; die Aula ist sehr gut gefüllt.

Einberufung / Traktandenliste

Die Versammlung ist dreimal im Anzeiger Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland vom 03. und 24. November sowie 08. Dezember 2022 wie auch im Amtsblatt des Kantons Bern ab 09. November 2022 mit folgender Traktandenliste veröffentlicht worden:

1. Kenntnisnahme folgender Kreditabrechnungen
 - 1.1 Darlehen Parkplatzbewirtschaftung Gantrischgebiet
 - 1.2 Wasserbauliche Massnahmen Wylerbach, Helgisried

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2023
 - 2.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern
 - 2.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer
 - 2.3 Genehmigung Budget 2023
3. Gesamterneuerungswahlen
 - 4 Mitglieder der Bau- und Planungskommission
 - 4 Mitglieder der Schulkommission
 - 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
4. Informationen der Gemeindepräsidentin
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Th. Ryser macht zusätzlich auf die Gemeinde-Nachrichten 4/22 mit den umfassenden Botschaften zur heutigen Gemeindeversammlung aufmerksam. Weiter verweist die Gemeindepräsidentin auf die öffentliche Auflage, an welcher die Akten zur heutigen Gemeindeversammlung vom 04. November – 05. Dezember 2022 eingesehen werden konnten.

Eine Abänderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Simon Marti, Hinterfultigen
- Andreas Schmutz, Oberbütschel

Therese Ryser gibt die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung gemäss Art. 21 OgR bekannt. Die nicht stimmberechtigt anwesenden Personen sind bekannt und sitzen in den ersten beiden Stuhlreihen.

VERHANDLUNGEN

1. Kenntnisnahme folgender Kreditabrechnungen

1.1 Darlehen Parkplatzbewirtschaftung Gantrischgebiet

Die Kreditabrechnung wird von Gemeinderätin Chr. Jenni vorgestellt.

Für die Investitionen zur Einführung der Parkplatzbewirtschaftung im Gantrischgebiet hat die Gemeindeversammlung von Rüeggisberg am 08. Dezember 2016 einen Verpflichtungskredit von Fr. 140'000.-- bewilligt. Der Kredit wurde dem Verein Gantrisch Parking VGP, bestehend aus den Gemeinden Rüeggisberg, Riggisberg und dem Förderverein Region Gantrisch, als Darlehen in zwei Tranchen gewährt. Es handelte sich um die Hälfte des Gesamtinvestitionsvolumens von Fr. 280'000.--. Die andere Hälfte wurde von der Gemeinde Rüscheegg bereitgestellt.

Mit der Parkplatzbewirtschaftung im Gantrischgebiet wurde am 01. August 2019 gestartet, und die Bewirtschaftung hat sich unterdessen gut eingespielt. Gerade während der Pandemiezeit sind sehr viele Besucher ins Gantrischgebiet gereist, weshalb die Gebühreneinnahmen weit über dem Budget lagen. Dadurch konnte das Darlehen bereits wieder zurückbezahlt werden.

Unabhängig von einer Gewinnausschüttung betragen die jährlichen Einnahmen für die Gemeinde aus der Vermietung der gemeindeeigenen Parkplätze auf den Panzerplatten (Baurecht) Fr. 7'725.--.

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung 08.12.2016 / Darlehen	Fr. 140'000.--
- Rückzahlung 20.03.2020	Fr. 10'000.--
- Rückzahlung 04.06.2021	Fr. 50'000.--
- Rückzahlung 28.04.2022	<u>Fr. 80'000.--</u>
- Saldo	Fr. 0.--
	=====

Diskussion

Ruedi Hyler, Rüeggisberg, fragt, ob die Parkplatzbewirtschaftung dadurch zum Renditegeschäft wird. - Antwort Christine Jenni: Ja, es ist eine Erfolgsgeschichte.

2.2 Wasserbauliche Massnahmen Wylerbach, Helgisried

Die Kreditabrechnung wird von Gemeinderat H. Bucher vorgestellt.

Für den Hochwasserschutz am Wylerbach in Helgisried hat die Gemeindeversammlung am 04. Dezember 2014 einen Verpflichtungskredit von Fr. 240'000.-- bewilligt.

Der Kredit basierte auf einem Revitalisierungsprojekt des damaligen Ingenieurbüros Basler & Hofmann West AG (heute Gruner Schweiz AG) aus dem Vorsommer 2014. Die nachfolgende Projektierung, aber auch eine Projekterweiterung bis an die Gemeindegrenze von Riggisberg haben in der Folge deutlich höhere Projektkosten zutage gebracht. Daraufhin hat der Gemeinderat im März 2021 beschlossen, das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Wylerbach auf eine Minimalvariante zu redimensionieren. Aber auch bei einer «abgespeckten» Variante musste mit geschätzten Gesamtkosten von Fr. 549'000.-- gerechnet werden, auch aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben. Auch wenn mit Subventionen aus dem Renaturierungsfonds des Kantons Bern gerechnet werden konnte, war das Kosten-/Nutzenverhältnis in keiner Weise mehr gegeben. Der finanzielle Aufwand mit der Schutzwirkung für das eher dünn besiedelte Gebiet stimmte nicht mehr überein.

Der Gemeinderat hat deshalb im September 2021 beschlossen, das Revitalisierungsprojekt Wylerbach wegen unverhältnismässigen Kosten aufzugeben. Der Hochwasserschutz Wylerbach wird künftig nur noch punktuell über jeweilige Unterhaltsmassnahmen gewährleistet (Kantonsbeitrag jeweils 30 %). Über den ursprünglichen Verpflichtungskredit ist abzurechnen.

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung 04.12.2014	Fr. 240'000.--
- Kreditabrechnung vom 16.11.2022	<u>Fr. 77'391.10</u>
- Kreditunterschreitung	Fr. 162'608.90
	=====

Begründung der Minderkosten

Das Projekt mit dem Hochwasserschutz am Wylerbach wird nicht ausgeführt.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Von den zwei Kreditabrechnungen wird Kenntnis genommen.

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 20232.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern2.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer2.3 Genehmigung Budget 2023

Das Budget 2023 wird von der Gemeindepräsidentin Therese Ryser und der Finanzverwalterin Brigitte Leuthold vorgestellt. Zur näheren Erläuterung des Budgets bedienen sich die beiden Frauen folgender Folien:

- *Ergebnis Budget 2023*
- *Lastenverteiler pro Kopf*
- *wichtigste Abweichungen zum Budget 2022 im Aufwand (Sachgruppen)*
- *wichtigste Abweichungen zum Budget 2022 im Ertrag (Sachgruppen)*
- *Auszug Steuererträge*
- *Investitionsrechnung*
- *Investitionen über die Jahre*
- *Total Investitionen 2016 – 2027 (ab 2016 von HRM1 auf HRM2)*

1. Allgemeines

- Der Angriffskrieg der russischen Armee auf die Ukraine, welcher im Februar 2022 begonnen hat, heizt die Inflation an und hat viele Güter des täglichen Bedarfs verteuert. Zudem sind die Lieferketten oft erschwert oder fallen sogar ganz weg. Nun bekommt die Europäische Union wie auch die Schweiz zu spüren, was es heisst, wenn man sich von grossen Staaten abhängig macht, indem man z.B. Strom, Gas, aber auch Lebensmittel importiert, weil die Inlandproduktion die Nachfrage nicht deckt.
- Der Gemeinderat hat bei der Erstellung des Budgets sein Augenmerk vor allem auf die geplanten Investitionen (Investitionsbudget) gelegt, weniger auf einzelne Positionen im Budget der Erfolgsrechnung. Die realisierten Investitionen, namentlich der Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker, das neu geplante Feuerwehrmagazin und die Investitionen im Bereich Wasser und Abwasser beeinflussen das vorliegende Budget in Form von Zinsen und Abschreibungen. Eine kontinuierliche Erneuerung der in die Jahre gekommenen Infrastruktur ist jedoch unerlässlich.
- Erste Schritte zur Stabilisierung der Spezialfinanzierung Wasser wurden per 01. Januar 2022 getätigt. Die Grund- und Verbrauchsgebühren wurden angehoben.
- Alle Projekte haben einen grossen Einfluss auf die Verschuldung der Einwohnergemeinde.
- Der Abschreibungsaufwand (Sachgruppe 33) steigt unter den getroffenen Annahmen der Investitionstätigkeit um CHF 32'700.--, jener der Sachgruppe 34, Finanzaufwand, ist mit CHF 48'500.-- Mehrkosten im Budget enthalten.
- Die allgemein gestiegenen Sachkosten und vor allem auch die Energiekosten sind schwer zu schätzen.

- Die Kosten für die Lastenverteilsysteme zwischen Kanton und Gemeinden sinken um total CHF 31'600.-- (ohne LV Lehrerbesoldungen). Namentlich die Beiträge für die Sozialhilfe und an den öffentlichen Verkehr sinken.
- Die Steueranlage der ordentlichen Gemeindesteuern soll unverändert bei 1,85 Einheiten festgelegt werden. Das Gleiche gilt für die Anlage der Liegenschaftssteuer, welche wie bis anhin mit 1,2 ‰ beantragt wird.
- Der Bilanzüberschuss (eigentliches Eigenkapital wie vorher unter HRM1) wird sich entsprechend des budgetierten Defizites des Steuerhaushaltes um CHF 734'060.-- verringern. Sollten die getroffenen Annahmen eintreffen, würde per 31.12.2023 der Bilanzüberschuss noch CHF 1,041 Millionen betragen.

2. Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2021 schloss mit einem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 161'218.77.-- ab. Das Budget 2022 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 636'605.-- vor. Somit präsentiert sich der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 734'060.-- des allgemeinen Haushaltes für 2023 um CHF 97'455.-- höher als im laufenden Jahr.

Ergebnis Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen

Aufwand	Fr.	8'333'030.--
Ertrag	Fr.	<u>7'593'415.--</u>
	<i>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</i>	Fr. - 739'615.-- =====

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Aufwand	Fr.	7'516'385.--
Ertrag	Fr.	<u>6'782'325.--</u>
	<i>Ergebnis Steuerhaushalt</i>	Fr. - 734'060.-- =====

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Aufwand	Fr.	343'735.--
Ertrag	Fr.	<u>353'400.--</u>
	<i>Ergebnis Wasser</i>	Fr. + 9'665.-- =====

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung sieht erstmals seit Jahren einen Ertragsüberschuss von CHF 9'665.-- vor. Dies ist nur möglich, weil der Gemeinderat per 01. Januar 2022 die Grundgebühren von bisher CHF 187.50 auf CHF 250.-- als Miete für einen gewöhnlichen Wasserzähler, sowie die Verbrauchsgebühr von bisher CHF 1.40 auf CHF 1.70 pro m³ Wasserverbrauch angehoben hat. Die Einlage in den Werterhalt wird immer noch mit 60 % berechnet. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2021 CHF 2'109'325.85, jenes des Eigenkapitals (Rechnungsausgleich) CHF 230'623.75.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Aufwand	Fr.	276'225.--
Ertrag	Fr.	<u>257'900.--</u>
	<i>Ergebnis Abwasser</i>	Fr. - 18'325.-- =====

Kommentar

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung sieht einen Aufwandüberschuss vor. Der budgetierte Aufwandüberschuss bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Die Einlage erfolgt zu 60 % des Wiederbeschaffungswertes. Der Bestand Werterhalt beträgt per 31.12.2021 CHF 334'029.75. Die Grundgebühr beträgt zurzeit CHF 120.-- pro Wohnung-, Gewerbe- oder Dienstleistungsbetrieb sowie CHF 2.50 pro m³ bezogenem Frischwasser.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Aufwand	Fr.	196'685.--
Ertrag	Fr.	199'790.--
<i>Ergebnis Abfall</i>	Fr.	+ 3'105.--
		=====

Kommentar

Die Abfallbeseitigung budgetiert einen Ertragsüberschuss von CHF 3'105.--. Es werden tiefere Kosten beim Kauf von Kehrrechtgebunden erwartet. Den Berechnungen zugrunde liegen die nach wie vor unveränderten Grundgebühren von CHF 80.-- pro Wohnung inkl. Ferienhäuser sowie die Grundgebühren für Gewerbe- und landwirtschaftlichen Betriebe von CHF 25.--. Die Grundgebühren befinden sich am unteren Band des Rahmentarifes. Die Preise der Verbrauchsgebühren (Marken und Säcke AVAG) setzt jeweils die Delegiertenversammlung der AVAG AG fest. Die Einnahmen der Sackgebühren fließen nach einem definierten Kostenteiler an die Gemeinden zurück. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der Abfallbeseitigung beträgt per 31.12.2021 CHF 239'174.47.

Ergebnis allgemeiner Haushalt funktionelle Gliederung		Budget 2023		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	756'970.--	19'400.--	757'690.--	19'450.--
	Nettoergebnis		737'570.--		738'240.--
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	392'250.--	193'900.--	410'850.--	196'900.--
	Nettoergebnis		198'350.--		213'950.--
2	Bildung	2'538'795.--	361'390.--	2'419'600.--	354'770.--
	Nettoergebnis		2'177'405.--		2'064'830.--
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	85'750.--	15'900.--	109'960.--	45'030.--
	Nettoergebnis		69'850.--		64'930.--
4	Gesundheit	10'240.--	--	14'220.--	--
	Nettoergebnis		10'240.--		14'220.--
5	Soziale Sicherheit	1'749'870.--	230'000.--	1'692'850.--	163'550.--
	Nettoergebnis		1'519'870.--		1'529'300.--
6	Verkehr	788'435.--	114'650.--	768'090.--	83'725.--
	Nettoergebnis		673'785.--		684'365.--

7	Umweltschutz und Raumordnung	1'024'725.--	850'515.--	979'370.--	793'895.--
	Nettoergebnis		174'210.--		185'475.--
8	Volkswirtschaft	11'595.--	105'200.--	13'585.--	107'200.--
	Nettoergebnis	93'605.--		93'615.--	
9	Finanzen und Steuern	987'170.--	5'720'785.--	920'780.--	5'685'870.--
	Nettoergebnis	4'733'615.--		4'765'090.--	

3. Investitionsbudget

In der Investitionsrechnung werden einzelne Projekte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab CHF 20'000.-- erfasst.

Damit die in der Investitionsrechnung budgetierten und noch nicht beschlossenen Projekte zur Ausführung gelangen können, ist in jedem Fall ein separater Kreditbeschluss (Verpflichtungskredit) durch das zuständige Organ (GR < CHF 200'000.--, Gemeindeversammlung > CHF 200'000.-- bis CHF 800'000.--) nötig.

Das vorgelegte Investitionsbudget ist somit eine "Absichtserklärung" des Gemeinderates, welche Projekte er angehen oder weiterbearbeiten will.

Zusammenzug Investitionsbudget 2023

funktionelle Gliederung		Budget 2023		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	0.--	0.--	0.--	0.--
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	900'000.--	0.--	450'000.--	0.--
2	Bildung	70'000.--	0.--	0.--	175'000.--
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.--	0.--	0.--	0.--
4	Gesundheit	0.--	0.--	0.--	0.--
6	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	192'000.--	0.--	240'000.--	30'000.--
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'493'000.--	0.--	1'598'000.--	150'000.--
9	Finanzen und Steuern	0.--	0.--	0.--	0.--
	Total Ausgaben / Einnahmen	2'655'000.--	0.--	2'288'000.--	355'000.--
	Ausgabenüberschuss		2'655'000.--		1'933'000.--
	Total	2'655'000.--	2'655'000.--	2'288'000.--	2'288'000.--

Folgende **Ausgaben** sind im Budget 2023 enthalten (Auflistung ab CHF 20'000.--):

• Feuerwehr, Anteil Neubau Feuerwehrmagazin	CHF	900'000
• ICT Schule Rüeggisberg	CHF	70'000
• Strassensanierung Niederbütschel bis Vorderfultigen (Teilstück)	CHF	70'000
• Wegsanierung Beissern, Sanierung mit Betonfahrspuren	CHF	70'000
• Wegsanierung Schwandenhöhe, Stabilisierung (Teilstück)	CHF	22'000
• Werkhof, Ersatz Anhänger	CHF	30'000
• Wasserversorgung, Umlegung Basiserschliessung Bühl, Helgisried	CHF	100'000
• Sanierung Dorfbrunnen Rüeggisberg	CHF	40'000
• Wasserversorgung, Steuerung Reservoir Vorder- und Hinterfultigen	CHF	170'000
• Abwassersanierung Niederbütschel und Baumgarten	CHF	800'000
• Massnahmen gemäss GEP, Ausführung ab 2022	CHF	20'000
• Gewässerverbauung Grünenibach – Rohrbach	CHF	273'000
• Rossgrabenstr. 10, Hinterfultigen, Erneuerung Brücke und Einlauf	CHF	30'000
• Friedhof, Anpassung Terrain 3 Gräberfelder inkl. Stellriemen	CHF	50'000

Diskussion

Urs Trachsel, Oberbütschel, stellt vier Fragen an den Gemeinderat:

1. Was gedenkt der Gemeinderat zu tun, um der drohenden hohen Verschuldung entgegenzuwirken?
2. Im Investitionsbudget 2023 sind für den Neubau Feuerwehrmagazin nur Fr. 900'000.-- vermerkt, obschon der Stimmbürger einen Verpflichtungskredit von 1,6 Mio. Franken bewilligt hat?
3. Wie sieht der Kostenteiler bei der Abwassersanierung Niederbütschel – Baumgarten aus zwischen Kanton / Gemeinde / Grundeigentümer?
4. Für die Sanierung des Dorfbrunnens Rüeggisberg sind Fr. 40'000.-- eingesetzt. Will der Gemeinderat den Dorfbrunnen vergolden? Für diesen Betrag können 2 neue Brunnen bestellt werden.

Urs Trachsel wird von verschiedenen Ratsmitgliedern und der Finanzverwalterin wie folgt Antwort gegeben:

zur Frage 1: Der Gemeinderat führt die Finanzplanung, um die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes im Auge zu behalten. Im Investitionsprogramm müssen sicher Anpassungen vorgenommen werden, Projekte überdenkt und verschoben werden.

zur Frage 2: Es handelt sich bei den Fr. 900'000.-- um einen Kreditanteil. Es ist ein prognostizierter Betrag, wieviel im 2023 beim Feuerwehrmagazin verbauen wird. Der Kredit wird auf mehrere Jahre aufgeteilt.

zur Frage 3: Die Subventionszusicherung des Kantons ist gerade nicht zur Hand. Es ist auch eine komplizierte Berechnung, weil nur an einzelne Teile wie z.B. die eigentliche KLARA Subventionen ausgerichtet werden. Die Grundeigentümer müssen sich über die Anschlussgebühren von Fr. 250.-- pro Belastungswert nach SVGW an den Kosten beteiligen, mit Reduktionsfaktor je nach Länge der Hausanschlussleitung. Der ungefähre Kostenteiler war in der Urnenbotschaft zur Bewilligung des Verpflichtungskredites von Fr. 1'130'000.-- wiedergegeben. Urs Trachsel wird die Botschaft zugestellt.

zur Frage 4: Bei der Sanierung des Dorfbrunnens handelt es sich um eine Kostenschätzung eines Unternehmers. Der Auftrag ist noch nicht vergeben und kann nochmals geprüft werden.

Ueli Mader, Rüeggisberg, möchte den Finanzplan an einer Gemeindeversammlung einsehen können. Das Resultat der Finanzplanung sieht himmeltraurig aus.

Gemeinderat S. Eugster hält fest, dass die Wasserversorgung eine Spezialfinanzierung und daher nicht steuerrelevant ist.

Urs Trachsel will wissen, ob der Finanzplan tragbar ist oder nicht. Dem Stimmbürger wurde im Vorfeld zur Abstimmung zum Schulhaus-Umbau erzählt, dass fortan keine Investitionen über Fr. 500'000.-- pro Jahr mehr möglich sind. Das Investitionsbudget 2023 ist um einiges höher.

Weiter will Urs Trachsel wissen, ob ihm Zusammenhang mit dem Neubau Feuerwehrmagazin auch eine Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren gesucht wurde, um Kosteneinsparungen zu erzielen.

Die Finanzvorsteherin Th. Ryser wie auch die Finanzverwalterin B. Leuthold erklären, dass der Finanzplan nicht zu 100 % tragbar ist. Der Finanzplan ist aber nur ein finanzpolitisches Führungsinstrument für den Gemeinderat und eine rollende Planung. Über Alternativen zum Feuerwehrmagazin muss aber nicht mehr diskutiert werden, weil der Stimmbürger zu diesem Kredit und damit zum Neubau Ja gesagt hat. Der Gemeinderat kommt nicht umhin, die Investitionen zu tätigen, die in den letzten Jahren zu wenig angegangen wurden.

Urs Trachsel stellt den Antrag auf Rückweisung des Budgets 2023 und verlangt hierfür eine geheime Abstimmung.

Finanzverwalterin B. Leuthold macht auf die Folgen eines ungültigen Budgets aufmerksam. Es dürften nur noch gebundene Ausgaben getätigt werden. Sämtliche Investitionen werden hinausgeschoben und blockiert.

Ueli Mader findet, dass der Gemeinderat unbedingt eine Verzichtsplanung angehen sollte.

Gemeindeschreiber P. Zurbrügg macht darauf aufmerksam, dass es vorliegend immerhin nicht um eine Steuererhöhung geht und erst in der Rechnung 2021 nach Jahrzehnten wieder einmal ein Aufwandüberschuss resultierte, welchem ein hoher Bilanzüberschuss entgegensteht. Der Finanzplan kann an einer nächsten Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht werden.

Das Wort wird weiter nicht verlangt. Die Gemeindepräsidentin schreitet zu den Abstimmungen. Gestützt auf Art. 72 Abs. 2 des Reglementes über das Verfahren an der Gemeindeversammlung können ein Fünftel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen. Über die Frage einer geheimen Abstimmung wird vorgängig offen abgestimmt.

Beschluss

1. Mit 56 : 13 Stimmen wird der Antrag auf eine geheime Abstimmung abgelehnt (17,8 %).
2. Mit 56 : 10 Stimmen wird der Antrag auf Rückweisung des Budgets abgelehnt.
3. Mit 50 Ja-Stimmen zu 14 Nein-Stimmen beschliesst die Versammlung:
 - 3.1 Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten der einfachen Steuer (wie bisher).
 - 3.2 Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes.
- 2.2 Genehmigung Budget 2023, bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	Fr.	8'333'030.--	7'593'415.--
Aufwandüberschuss	Fr.		739'615.--
Allgemeiner Haushalt	Fr.	7'516'385.--	6'782'325.--
Aufwandüberschuss	Fr.		734'060.--
SF Wasserversorgung	Fr.	343'735.--	353'400.--
Ertragsüberschuss	Fr.	9'665.--	
SF Abwasserentsorgung	Fr.	276'225.--	257'900.--
Aufwandüberschuss	Fr.		18'325.--
SF Abfall	Fr.	196'685.--	199'790.--
Ertragsüberschuss	Fr.	3'105.--	

3. Gesamterneuerungswahlen Kommissionen

Die Wahlverhandlungen werden von Gemeindepräsidentin Th. Ryser geleitet:

Gestützt auf Art. 6 und Anhang I des Organisationsreglementes finden an der Gemeindeversammlung alle vier Jahre Gesamterneuerungswahlen für folgende ständige Kommissionen statt:

- 4 Mitglieder der Bau- und Planungskommission
- 4 Mitglieder der Schulkommission
- 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat dankt allen Kommissionsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stellen.

3.1 Bau- und Planungskommission

vorgeschlagen sind:

- | | |
|--|--------|
| - Hammer Michael, 1987, Architekt FH, Rüeggisberg | bisher |
| - Herrmann Roland, 1978, Bauingenieur FH, Heimberg | bisher |
| - Zimmermann Reto, 1991, Meisterlandwirt, Hinterfultigen | bisher |
| - Zwahlen Marco, Spengler/Dachdecker, Oberbütschel (GVR) | bisher |

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Beschluss

Gestützt auf Art. 81 lit. c des Reglementes über das Verfahren an der Gemeindeversammlung erklärt die Gemeindepräsidentin die Vorgeschlagenen als gewählt.

3.2 Schulkommission

vorgeschlagen sind:

- | | |
|---|--------|
| - Fülleemann-Handschin Pia, 1986, Ärztin, Rüeggisberg | bisher |
| - Hochuli Bernhard, 1973, Bestatter, Helgisried | bisher |
| - Löhr Stefan, 1965, Pflegefachmann, Hinterfultigen | bisher |

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Beschluss

Gestützt auf Art. 81 lit. c des Reglementes über das Verfahren an der Gemeindeversammlung erklärt die Gemeindepräsidentin die Vorgeschlagenen als gewählt. 1 Sitz bleibt vorläufig vakant.

3.3 Rechnungsprüfungskommission

vorgeschlagen sind:

- | | |
|--|--------|
| - Sinzig Gottfried, 1966, Bankfachmann, Oberbütschel | bisher |
| - Lehmann Christine, 1980, Finanzverwalterin, Rüeggisberg | bisher |
| - Scherrer Roland, 1966, Betriebswirtschafter, Rüeggisberg | bisher |

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Beschluss

Gestützt auf Art. 81 lit. c des Reglementes über das Verfahren an der Gemeindeversammlung erklärt die Gemeindepräsidentin die Vorgeschlagenen als gewählt.

4. Informationen der Gemeindepräsidentin**4.1 Neubau Feuerwehrmagazin**

Zur Orientierung über den Neubau des Feuerwehrmagazins übergibt die Gemeindepräsidentin das Wort an Gemeinderat K. Hostettler:

Die 5köpfige Baukommission hat ihre Arbeit aufgenommen. K. Hostettler entschuldigt sich, dass auf der Homepage der Gemeinde derzeit keine aktuellen Informationen zum Planungsstand Neubau Feuerwehrmagazin aufgeschaltet sind. Das Projekt ist zusammen mit der beauftragten Baukonzept Zwahlen AG weiter überarbeitet worden (Detailplanung). Das Baugesuch soll bis Ende Jahr eingereicht werden. Der Baustart ist für Ende Sommer 2023 vorgesehen. Der Verpflichtungskredit kann eingehalten werden, weil er über grosse Reserven verfügt.

Gemeinderat H. Bucher stellt die verschiedenen Projektänderungen und die Optimierungen vor wie z.B. der Wegfall der ostseitigen Rampe als Zufahrt Lagerraum im OG Werkhof oder die Optimierung der sanitären Anlagen durch die gemeinsame Nutzung durch Feuerwehr und Werkhof. Auf der Westseite ist ein Anbau geplant. Das Silosilo kommt neu draussen auf die Ostseite.

4.2 vakanter Gemeinderatssitz

Die Gemeindepräsidentin kommt auf ihr Vorwort in den Gemeinde-Nachrichten 4/22 zu sprechen, wo sie Überlegungen anstellt, wie es mangels Interesse an einem Ratsmandat im Gemeinderat weitergehen soll. Sie hat heute Abend in der Aula verschiedene Leute gesehen, die fähig wären, im Gemeinderat mitzuwirken. Der Gemeinderat wird über das weitere Vorgehen wie z.B. die Reduktion auf 5 Ratsmitglieder an seiner Klausursitzung im Mai 2023 diskutieren. Drei Ratsmitglieder wollten auf Ende Jahr eigentlich zurücktreten, haben sich aber mangels Interessenten entschieden, weiterzufahren, um die Gemeinde nicht im Stich zu lassen.

Fritz Marti, Vorderfultigen (ehemaliges Ratsmitglied), erinnert daran, wie vor 40 Jahren an der Gemeindeversammlung jeweils 3 – 4 Personen zur Wahl standen. Das hat ihn selber politisiert. Aber heute kann man das „politisieren“ gar nicht mehr lernen, weil es auch keine Kommissionen mehr gibt. Früher gab es noch eine Steuerkommission und bis zu 5 Schulkommissionen. Auch die Parteien serbeln dahin. F. Marti findet es schwach, dass sich niemand mehr finden lässt für in den Gemeinderat.

Für Ruth Mani, Rüeggisberg, sind auch die Eltern gefordert, ihre Jugendlichen für die Teilnahme am politischen Gemeindeleben zu motivieren. Es gibt so viele tolle Sachen wie z.B. die Jungbürgerfeier, welche sie sogar selber gestalten und mitbestimmen können. Aber an der Jungbürgerfeier 2022 haben von 14 Eingeladenen nur gerade deren zwei teilgenommen.

Gemeinderätin Chr. Jenni wünscht sich, dass die Arbeit des Gemeinderates besser geschätzt wird und auch vom Bürger Vorschläge für gangbare Lösungen eingebracht werden. - Applaus!

Die Diskussion dreht sich weiter um das mangelnde Interesse – auch im Vereinsleben – als gesellschaftliches Problem. Auf die Protokollierung wird verzichtet.

5. Ehrungen

Urs Leuenberger, Käser und Betriebsleiter in der Bergkäserei Vorderfultigen – Gewinner (Weltmeister) an den 34. World Cheese Awards in Wales

Urs Leuenberger gewinnt mit seinem 12monatigen Greyerzer-Käse Le Gruyère AOP surchoix an den 34. World Cheese Awards in Wales den **Weltmeistertitel**. Eine grossartige Leistung! Bei einer Teilnahme von 4'434 Käse aus 42 Ländern, davon 248 Käse aus der Schweiz, konnte der Käse aus der Bergkäserei Vorderfultigen mit seinem Geschmacksprofil, seiner feinen Textur und mit dem ansprechenden Äusseren die Jury vollends überzeugen!

Der Siegerkäse wurde in der Bergkäserei Vorderfultigen von Urs Leuenberger handgefertigt. Nach der Pflege in der Käserei wurde der Greyerzer-Käse für die „Affinage im Berg“ selektioniert und in einem umgenutzten Militärstollen in Reichenbach i.K. vom Gourmino Affinage-Team während 9 Monaten gepflegt.

Zurzeit beliefern acht Bauern in einem Umkreis von nur 1 Kilometer die Käserei Vorderfultigen mit einwandfreier Milch ihrer Kühe. Sie tragen somit ebenfalls bei zu diesem sensationellen Erfolg!

Heinz Burren, Präs. Käsereigenossenschaft Vorderfultigen: Die Käsereigenossenschaft ist sehr stolz auf ihren Käser, aber auch etwas auf sich selber als Milchlieferanten! H. Burren gratuliert Urs Leuenberger nochmals herzlich zum Erfolg, nachdem die Käsereigenossenschaft für ihn bereits eine kleine Feier veranstaltet hat.

Urs Leuenberger stellt sich persönlich vor samt seinem beruflichen Werdegang. Er zeigt seinen Pokal. Es macht ihn natürlich auch stolz, diesen Preis gewonnen zu haben, auch wenn viel Glück dabei ist, dass sein Käse zum richtigen Zeitpunkt auf dem richtigen Tisch gelegen ist. Der Gewinn des Cheese Awards gehört natürlich auch der Gourmino Affinage AG als Käsehändler.

Selina Messerli, geb. 2002, Breitenackern, Hinterfultigen – Goldmedaille als Floristin an den Schweizer Berufsmeisterschaften „SwissSkills 2022“

An den diesjährigen Schweizer Berufsmeisterschaften, SwissSkills 2022, im September in Bern, holt sich Selina Messerli aus Hinterfultigen in der Kategorie „Florist/in“ die Goldmedaille und darf sich **Schweizer Meisterin** nennen. In einer Vorrunde und in einem Finale setzte sich Selina Messerli gegen 14 Mitkonkurrenten/innen durch. Kreativität, Spontaneität, Teamfähigkeit, Freude an Farbe, Gestaltung und Beschaffenheiten, Ausdauer, das sind die Eigenschaften, welche nach Selina für diesen Beruf mitgebracht werden müssen.

In der Finalrunde musste zuerst ein grosser «Loop» gestaltet werden, gewünscht war ein «Wow-Effekt». Danach ein Tableau – mit dem Ziel, mit möglichst viel Reduktion eine grosse Wirkung zu erzeugen. Dritte Aufgabe war ein Siegeskranz, der zu den Erstellenden passen sollte.

Selina Messerli hat ihre Lehre bei Blumen Hirter in Belp absolviert, welcher auch noch ihr aktueller Arbeitgeber ist. Selina wird die Schweiz an den 47. World Skills 2024 in Lyon vertreten.

Mit sehr sympathischen Worten stellt sich Selina Messerli persönlich vor und berichtet über den Ablauf des Wettbewerbs. Es wurden an den SwissSkills nicht weniger als 85 Berufe ausgezeichnet. Sie selber sei sehr nervös gewesen an diesem Tag, aber es sei ein unglaubliches Erlebnis gewesen. Sie zeigt der Versammlung ihre Goldmedaille.

Zur Vorbereitung der WM in Lyon im 2024 wird Selina dann richtiggehend gecoacht, auch von einem Mentaltrainer. Als weiteres Berufsziel nennt Selina Messerli die Berufs- bzw. Meisterprüfung.

Pascal Moser, geb. 1996, Dorf, Rüeggisberg – Bobanschieber, Vize-junioreuropameister im Viererbob (2021/2022), Gesamtsieg Europacup im Zweierbob (2020/2021)

Seit sechs Jahren betreibt Pascal Moser, Rüeggisberg, mit grosser Leidenschaft den Bobsport. Schon in der Kindheit hat Pascal an verschiedenen Sportarten Gefallen gefunden, war polysportiv unterwegs, hat sein Talent für schnellkräftige Sportarten entdeckt und ist zum erfolgreichen Bobanschieber avanciert.

Pascal darf bereits auf grosse Erfolge zurückblicken: Vize-Schweizermeister Viererbob der Junioren (Saison 2015/16), Gesamtsieg im Europacup im Zweierbob (Saison 2020/21), erster Weltcupeinsatz (Saison 2020/21), Topklassierung an Junioren-Weltmeisterschaft und schliesslich **Vize-Junioreuropameister im Viererbob** am 15. Januar 2022 in Winterberg (D), im Team des Piloten Timo Rohner.

In der kommenden Saison wird Pascal Moser weiter im Weltcup schnuppern. Mit dem Team von Simon Friedli reist er nach Übersee!

Wegen einer Verletzung zwar noch als Ersatzmann, aber bei einem erneuten „Ausschieben“ Ende Dezember hofft Pascal, sich innerhalb des Teams für das grosse Highlight der Saison, der Weltmeisterschaft in St. Moritz von anfangs Februar 2023, zu qualifizieren.

Vera Trachsel, geb. 2008, Kloster, Rüeggisberg – Europameisterin in der Disziplin „Kumite“ an den JSKA European Championships 2022 in Guildford, England (GB)

Vera Trachsel nahm anfangs Juli 2022 mit dem JSKA-Team Switzerland an den Europa-meisterschaften der Japan Shotokan Karate Association (JSKA) im englischen Guildford teil und holte sich in der Kategorie „Kumite Karate“ sensationell den **Europameistertitel!** In der Kategorie „Kata einzel“ verfehlte Vera mit dem 4. Platz das Podest nur ganz knapp. Überhaupt war das ganze Schweizer Team sehr erfolgreich und durfte 6 Gold-, 4 Silber- und 3 Bronzemedailles mit nach Hause nehmen.

Vera Trachsel wird von ihrem Trainer Marcel Kindler, Blumenstein, vorgestellt. M. Kindler berichtet generell über den Karatesport als immer noch Randsportart. Wie in anderen Sportarten gibt es auch beim Karate verschiedene Verbände. Der JSKA ist ein Weltverband, in welchem 40 – 45 Länder mit rund 500'000 Mitgliedern vertreten sind. Die diesjährige Europameisterschaft in Guildford (GB) wurde von 15 Nationen mit 250 Teilnehmern/innen besucht. Vera Trachsel trägt den blauen Gurt (Dan), musste aber auch gegen Trägerinnen des schwarzen Gurtes antreten und hat trotzdem gewonnen!

Vera Trachsel nennt als ihr nächstes Ziel die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im 2023 in Lübbeck (D), und natürlich die Erlangung des schwarzen Gurtes.

Damaris und Natascha Nussbaum, Beissern, Rüeggisberg – Pferdesport

Teilnahme am 50. und zugleich letzten Bauernpferderennen vom 09. Oktober 2022 in Schwarzenburg

- Damaris Nussbaum, geb. 2007, Sieg am Flachrennen für Freiburgerpferde, auf Dunia
- Natascha Nussbaum, geb. 2009, Sieg am Flachrennen für Jugendliche von 12–18 Jahren auf Freiburger- und Haflingerpferden ohne Sattel, auf Hamiro

Damaris Nussbaum gewinnt am 04. September 2022 zudem eine Gymkhana-Prüfung am „Foire de Chandon“ in Reconvilier.

Die beiden Schwestern berichten über ihre Leidenschaft für den Pferdesport seit Kindesbeinen an. Damaris wird nach ihrem Schulaustritt im kommenden Sommer eine Lehre als Bereiterin (Pferdefachfrau) EFZ am Nationalen Pferdezentrum (EMPFA) in Bern anfangen. Die Lehre als Hufschmiedin stand ebenfalls zur Diskussion.

Gemeindepräsidentin Th. Ryser gratuliert im Namen des Gemeinderates und auch der Bevölkerung jedem Einzelnen zu ihren grossen Erfolgen, wünscht weiterhin alles Gute und überreicht ihnen ein Geschenk mit Glückwunschkarte.

Die Würdigungen werden jeweils von einem grossem Applaus der ganzen Aula begleitet!

6. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Zum Schluss dankt die Gemeindepräsidentin den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen eine schöne Weihnacht und ein gutes neues Jahr, aber zunächst auch eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung um 21.50 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung Rüeggisberg

Die Gemeindepräsidentin: Der Protokollführer:

Th. Ryser

P. Zurbrügg

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen, spendiert von der Käsereigenossenschaft Vorderfultigen (Käseplatten) und der Gemeinde (Züpfе und Tranksame). In lockerem Rahmen konnte über die Gemeindepolitik weiterdiskutiert werden.